

Landesmutter mit Verstand und Augenmaß

*Vortrag über die Gräfin Margareta von Mansfeld-Hinterort am Frauentag
„Luthers Sterbehaus“ in Eisleben – 08. März 2025, 15 Uhr*

Lutherhaus
Melanchthonhaus
Luthers Geburtshaus
Luthers Sterbehaus
Luthers Elternhaus
www.luthermuseen.de

Sie war eine kluge Herrscherin und hat sich um die Stadt Eisleben verdient gemacht: Die Gräfin Margareta von Mansfeld-Hinterort (1534-1596) steht im Mittelpunkt eines Vortrags zum Frauentag in „Luthers Sterbehaus“ in Eisleben am Samstag, 8. März, um 15 Uhr. Referentin ist Kathrin Rühlemann, Mitarbeiterin der LutherMuseen und Mitglied des Mansfelder Geschichts- und Heimatvereins in Eisleben.

Margareta, die 1534 in Celle geboren wurde, heiratete 1569 Graf Johann, Sohn des Reformationsgrafen Albrecht IV., und führte nach dem Tod ihres Mannes dessen Vermächtnis fort. Sie war Mutter von sechs Kindern und erwies sich als kluge Regentin. „In ihrer Regierung hat sie in der Neustadt Eisleben, deren Verwaltung ihr allein zustand, unendlichen Segen gestiftet“, schreibt Carl Rühlemann 1935 im Mansfelder Heimatkalender. Noch heute ist ihr Wirken dort gegenwärtig, nicht nur in der Annenkirche, deren Weiterbau Margareta 1584 in Auftrag gab und in der sich ihre Grabkapelle befindet.

Referentin

Kathrin Rühlemann ist seit 2014 Mitarbeiterin der LutherMuseen. Sie ist außerdem Mitglied des Mansfelder Geschichts- und Heimatvereins e.V. in Eisleben. Zusätzlich engagiert sie sich im „Gemeinnützigen Frauenverein der Lutherstadt Eisleben“, im Verein „Freunde des Theaters“ zur Unterstützung des Theaters Eisleben sowie im Förderverein der St.-Gertrud-Kirche.

WAS: Vortrag „Landesmutter mit Verstand und Augenmaß – die Gräfin Margareta von Mansfeld-Hinterort“

WER: Kathrin Rühlemann

WO: Museum „Luthers Sterbehaus“ in Eisleben, Andreaskirchplatz 7

WANN: Samstag, 8. März 2025, 15 Uhr

Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten unter 03491 4203 171 oder service@luthermuseen.de.

Lutherstadt Eisleben, 24. Februar 2025